

## Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie

Chefarzt Dr. Ralf Müller-Issberner



### Allgemeine Informationen für Patienten und Ärzte

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Abteilung Unfallchirurgie/Orthopädie am Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende besteht am Standort Weende seit 1980. Der Standort Neu-Mariahilf ist 2014 durch den Erwerb des ehemals katholischen Hauses hinzugekommen. Die dortige Abteilung existiert seit 1990.

An beiden Standorten behandeln wir Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates mit dem Ziel, seine normale Funktion und Belastbarkeit wiederherzustellen. Das Spektrum der gesamten Abteilung umfasst eine Vielzahl operativer und konservativer Behandlungsmethoden. Jedes Jahr werden an beiden Standorten über 4.000 operative Eingriffe in nahezu allen Bereichen der Orthopädie und Unfallchirurgie vorgenommen. Dabei setzen wir sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung von Knochenbrüchen und orthopädischen Erkrankungen ein. Auch schwer und mehrfach verletzte, sogenannte polytraumatisierte Patienten werden von uns versorgt.

Im Sinne unserer Patienten stimmen wir die Therapie eng mit den Abteilungen Klinische Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Geriatrie und Physiotherapie ab. Die Betreuung erfolgt in eingespielten Teams rund um die Uhr mit persönlicher Zuwendung und viel Engagement. Neben einem optimalen Therapieergebnis ist eine schmerzarme Behandlung ein Hauptziel unserer Bemühungen. Hierfür steht besonders geschultes medizinisches Personal zur Verfügung.

In dem vorliegenden Flyer finden Sie alle wichtigen Informationen zu unserer Abteilung, wie Sie uns erreichen können und unsere Sprechstunden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



**Dr. med. Ralf Müller-Issberner**

Chefarzt für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende gGmbH



## Allgemeine Traumatologie

Wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der Behandlung von schwer- und schwerstverletzten Patienten. Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) gehört mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie seit 2012 als Lokales Traumazentrum zum Traumanetzwerk Göttingen-Kassel, in welchem Krankenhäuser und Rettungskräfte, die an der Versorgung Schwerverletzter beteiligt sind, sehr eng zusammenarbeiten. Rund um die Uhr steht ein Team von Fachärzten der Bereiche Orthopädie/Unfallchirurgie, Anästhesie, Radiologie, HNO, Plastische und Neurochirurgie sowie speziell ausgebildete Pflegekräfte in der Klinik bereit. Modernste Technik und die eigens für die Behandlung schwerverletzter Patienten konzipierte Infrastruktur ergänzen unser Behandlungskonzept.

Unser Traumazentrum verfügt über einen Schock-Trauma-Reanimationsraum, Computertomographen und Notfall-Operationszone in unmittelbarer Nähe. So entstehen weder Zeitverluste noch weitere Belastungen durch zusätzliche Transporte. Alle notwendigen diagnostischen Abklärungen können vor Ort durchgeführt und direkt mit der Notfallbehandlung koordiniert werden. Die weitere Therapie erfolgt auf der Intensivstation. Dort betreut das unfallchirurgische Team die Patienten in Zusammenarbeit mit den Kollegen der Intensivmedizin. Dieses Konzept gewährleistet eine ganzheitliche und hochspezialisierte Behandlung und Betreuung unter einem Dach.



Der Schock-Trauma-Reanimationsraum des EKW

## Geriatrische Traumatologie

Unsere Lebenserwartung steigt stetig. Dieser erfreuliche Umstand bringt es allerdings auch mit sich, dass immer mehr Altersfrakturen behandelt werden müssen, da die Knochenqualität im Alter ab- und die Sturzneigung zunimmt. So haben wir allein im EKW in den vergangenen zehn Jahren etwa 30 Prozent mehr Frakturen versorgt als in den Jahren zuvor. Doch trotz erfolgreicher Bruchheilung kann sich die Lebensqualität älterer Patienten verschlechtern. Dem wollen wir entgegenwirken. Unser Ziel ist es, so viele Patienten wie möglich wieder in die Lebenssituation zurückzubringen, in der sie vor ihrem Sturz gelebt haben. In minimalinvasiver, mikroskopisch gesteuerter Technik operieren wir beispielsweise sehr erfolgreich Schäden, die durch Knochenentkalkung (Osteoporose) entstehen. Dazu arbeiten wir eng mit der Geriatrischen Abteilung unseres Hauses sowie mit unserer Physiotherapie zusammen.

## Wirbelsäulenchirurgie

Rückenerkrankungen gelten heute als orthopädische Volkskrankheit Nummer eins. Das Behandlungsspektrum des 2012 am EKW gegründeten Wirbelsäulenzentrums Göttingen reicht von Bandscheibenvorfällen über Verengungen des Spinalkanals bis hin zu Korrekturen von Wirbelsäulenfehlstellungen. Bei der konservativen Behandlung von Rückenschmerzen hat sich die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abteilungen Neurochirurgie, Schmerztherapie, Physiotherapie und der interventionell tätigen Radiologie bewährt. Im Durchschnitt operiert die Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie pro Jahr 4.500 Patienten, rund 1.100 davon an der Wirbelsäule.

Die Abteilung verfügt über eines der derzeit modernsten mobilen Bildgebungssysteme auf dem Markt, den sogenannten O-Arm. Das Gerät ermöglicht, ähnlich einem Computertomographen (CT), Eingriffe an der Wirbelsäule und am Zentralen Nervensystem mit ungeahnter Präzision, wie sie im weiteren Umkreis ihres Gleichen sucht. Das Gerät wurde speziell für die Wirbelsäulenchirurgie entwickelt. Noch während des Eingriffs kann der Operateur permanent in den Körper blicken und sofort seinen Behandlungserfolg kontrollieren. Dies erspart dem Patienten weitere Strahlenbelastung durch eine CT nach der Operation.



Chefarzt Dr. Ralf Müller-Issberner (rechts) am O-Arm.

## Schulterchirurgie

Frakturen im Bereich des Schultergürtels versorgen wir mit modernen Methoden mit Hilfe von Schrauben, Nägeln, Platten. Weiterer Schwerpunkt ist die minimalinvasive Schulterchirurgie sowie die Endoprothetik des Schultergelenks.

## Handchirurgie

Auch die Handchirurgie ist seit langem ein Spezialgebiet des EKW. Hierbei steht das Wiedererlangen der vollen Gebrauchsfähigkeit im Vordergrund. Weitere Informationen über die Behandlung in unserem Handzentrum lesen Sie in unserem separaten Flyer.

## Fußchirurgie

Neben operativen Verfahren gibt es zahlreiche Möglichkeiten der konservativen Behandlung eines schmerzenden Fußes. Erst wenn hier alle Methoden ausgeschöpft sind, können wir durch eine Vielzahl von korrigierenden Operationsmöglichkeiten die normale Anatomie des Fußes wiederherstellen und Ihre Beschwerden beseitigen (z.B. bei Hallux valgus).

## Sportorthopädie

Unsere Schwerpunkte in der Sportorthopädie sind komplexe Versorgung des Kniegelenks wie Kreuzband-Operationen sowie alle Verfahren der Knorpelreparation und Achskorrekturen als gelenkerhaltende Operationen bei Arthrose und nach Traumata.

Die verschiedensten Beschwerdebilder und Erkrankungen werden in unseren Sprechstunden klinisch untersucht. Bei Bedarf werden bildgebende Verfahren eingeleitet (Sonografie, Röntgen, CT, MRT).

Insbesondere nach Sportverletzungen hat die physiotherapeutische Rehabilitation bei uns einen großen Stellenwert.

## Endoprothetik/Revisionsendoprothetik

Das in unserer Abteilung angebotene Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der Endoprothetik der großen Gelenke, darunter auch die komplexe Wechsellendoprothetik. Gerade letztere stellt besonders hohe Anforderungen an den behandelnden Arzt, da Hüftprothesen, wenn sie ihre empfohlenen Standzeiten von durchschnittlich zwei Jahrzehnten überschritten haben, vermehrt zu Prothesenwechseln mit ausgedehnten Defekten des Oberschenkelknochens und der Pfanne führen.



Röntgenbild einer Knieendoprothese

## Septische Chirurgie

Durch Entzündungen verursachte Komplikationen nach Verletzungen des Bewegungsapparates bedingen oft eine lange Krankheitsdauer und Behandlungszeit. Nur das frühzeitige Erkennen des Problems und die umfassende Behandlung mit allen geeigneten Mitteln können den Schaden mindern und damit Dauerfolgen für den Betroffenen verhindern. In unserer Sektion für Septische Chirurgie behandeln wir stationär oder

ambulant alle Arten von Infektionen des Bewegungsapparates, wie akute und chronische Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken mit oder ohne Kunstgelenken oder anderen Implantaten, wie Platten oder Marknägel.

## Sprechstunden

### **BG- und Privatsprechstunde**

Chefarzt Dr. Ralf Müller-Issberner

Dienstag: 9 – 16 Uhr

Verabreden Sie einen Termin mit unserem Sekretariat.  
Die Rufnummer finden Sie auf der nächsten Seite.

### **Weitere Sprechstunden für den Bereich Chirurgie**

#### **Hand-, Knie-, Fußsprechstunde**

Dr. Sönke Breitkreuz

Mittwoch und Donnerstag: 8.00 – 13.00 Uhr

#### **Schultersprechstunde**

Dr. Björn Kreutzer

Montag: 8.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

#### **Knie-Hüft-Sprechstunde**

Dr. Matthias Heyden

Mittwoch: 8.00 bis 18.00 Uhr

#### **Wirbelsäulensprechstunde**

Hagen Grüning

Dienstag: 8.00 – 18.00 Uhr

Die Sprechstunden des Bereichs Chirurgie finden im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Weende, An der Lutter 24, Haus 4, 1. OG, in Göttingen statt.  
Zufahrt über die Straße Am Papenberg.  
Terminvereinbarungen unter Tel. 0551 5008850.

## Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Abteilung für Unfallchirurgie/Orthopädie  
Sekretariat: Frau Jacobi/Frau Rommel  
Haus 5, 4. OG  
An der Lutter 24, 37075 Göttingen  
Tel. 0551 5034-1251  
Fax 0551 5034-1254  
unfallchirurgie@ekweende.de



Sonja Jacobi



Claudia Rommel

BG-Sekretariat: Frau Kurtz/Frau Skrodzki-Eilers  
Tel. 0551 5034-1276  
Fax 0551 5034-1254  
unfallchirurgie@ekweende.de



Yvonne Kurtz



Beate Skrodzki-Eilers



Medizin für mich!

**Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende gGmbH**

An der Lutter 24 • 37075 Göttingen  
Tel. 0551 5034-0 • kontakt@ekweende.de  
www.ekweende.de